

Venkat Venkatasubramanian, Ignacio E. Grossmann, Rafiqul Gani

Preface - Reklaitis 65th birthday special issue.

Zusammenfassung

'dieser aufsatz untersucht die alterskorrigierten mortalitätsdaten für beide geschlechter für ausgewählte krebsarten (lungenkrebs, magenkrebs, dickdarmkrebs, brustkrebs, krebs der eierstöcke und prostatakrebs) auf der ebene der 328 kreise der alten bundesländer für die jahre 1976 bis 1980 (mittelwerte). die ökologische analyse prüft die relevanz von sozialstrukturellen und soziokulturellen kontextmerkmale auf der einen und von indikatoren der qualität der physischen umwelt (luft und wasser) auf der anderen seite für die mortalität dieser krebsarten. als ergebnis zeigt sich, daß die verschiedenen krebsarten sehr unterschiedlich gut durch diese prädiktoren erklärbar sind. während beispielsweise der lungen- und der magenkrebs erstaunlich gut durch die genannten variablen erklärt werden, gilt dies in keiner weise für den eierstock- oder den prostatakrebs. ferner zeigt sich, daß für verschiedene krebsarten teilweise identische prädiktoren bedeutsam sind, sich teilweise jedoch je spezifische prädiktoren als relevant erweisen. insgesamt scheint neben den umweltvariablen (insbesondere schwefeldioxidgehalt in der luft und chloridgehalt des trinkwassers) jenen prädiktoren eine erstaunlich große bedeutung zuzukommen, die für die soziale lage und für lebensstile und konsum- bzw. gesundheitsverhalten stehen.'

Summary

'this paper analyses age-adjusted mortality rates of selected kinds of cancer (lung cancer, stomach cancer, colon cancer, female breast cancer, ovarian cancer, prostatic cancer) on the basis of the 328 administrative districts (counties) of the 'old' countries of the federal republic of germany for the years 1976-1980. the ecological analysis studies the relevance of social structural and socio-cultural context variables on the one side, and of environmental properties (different forms of air pollution and water quality) on the other side, for an explanation of the age-adjusted mortality rates of different kinds of cancer. the results show that the amount of variance explained by these predictors is very different for different kinds of cancer. lung cancer and stomach cancer mortality, for example, are explained very well while these predictors completely fail to explain ovarian and prostatic cancer. secondly, we can see that some predictors are relevant for several kinds of cancer, and some predictors are important only for special forms of cancer mortality. on the whole, we find that, in addition to some central environmental predictors (esp. sulphur dioxide and chloride in drinking water), variables indicating certain social conditions, specific life styles and consumer and health behaviour patterns proved to be successful predictors of cancer mortality rates.' (author's abstract)|

1 Einleitung

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fangruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen². Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

¹ Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.